
Subject: Hilfe mein Haarteil hält nicht

Posted by [sunflower3](#) on Mon, 02 Nov 2015 16:48:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen

Viele kennen mich vielleicht noch da ich hier viele Jahre angemeldet bin aber mich auch einige Jahre nicht mehr zu Wort gemeldet habe.

Ich habe mich vor Jahren für ein Haarteil entschieden und habe ziemlich mit mir und den gesundheitlichen Gegebenheiten gekämpft aber ich habe mich rechtzeitig um Haarerersatz gekümmert.

Ich habe mich für V Hair entschieden und einen Montur mit der Befestigungsform Microbellargo. Mein Haarteil und das System habe ich (kaum zu glauben aber wahr) fast 4 Jahre getragen und das Tag und Nacht (Voraussetzung: ein guter Zweithaarspezialist der auch noch das aus "reparieren" und knüpfen versteht :-)

Nun trage ich seit 2 Wochen mein neues System und da meine Kopfhaut durch eine Erkrankung immer empfindsamer wurde habe ich mich für das Kleben entschieden....und nun zu meinem Problem :

Es hält nicht da ich bestimmt irgendwas falsch mache :

Ich verwende den neuen Kleber ActiV new silicone Bond vorher rasiere ich meine Haare rechts und links an der Seite und säubere die Stelle mit Mediceu + cals.....

dann säubere ich auch meinen PU Rand mit diesem oder etwas ölfreiem Make up entfernter (Kleber geht da ganz gut weg und es ist danach auch nicht schmierig aber nun der Kleber hält für kurze Zeit und danach kann ich den Finger nehmen und das Haarteil lösen und nichts klebt...???)

Nur an der rasierten Stelle bissel Kleber der nicht klebt als würde es auf meinem Kopf zersetzen

was kann ich tun wäre schade wenn das Kleben nicht funktioniert ??

Die Klebestelle rechts und links ca. 2 cm Breit und 3 cm lang

Lg sun

Subject: Aw: Hilfe mein Haarteil hält nicht

Posted by [sunflower3](#) on Tue, 03 Nov 2015 17:37:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hat Niemand ein Tipp

Subject: Aw: Hilfe mein Haarteil hält nicht

Posted by [Mona](#) on Wed, 04 Nov 2015 06:34:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Sun,

sorry, habe deinen Beitrag erst jetzt gesehen...

Der Kleber ist für den Bondinggebrauch konzipiert, er sollte also seinen Dienst tun in Bezug auf die Tauglichkeit im Allgemeinen.

Gehen wir aber mal die Möglichkeiten durch:

1) Haarersatz pflegen = Kleber entfernen, Haarersatz waschen und wie gewohnt Pflegemittel verwenden. Danach kannst du deinen PU-Rand in Vorbereitung auf das Verkleben beispielsweise mit Isopropylalkohol aus der Apotheke vorbehandeln, so dass keinerlei Rückstände von Pflegemitteln zurück bleiben.

2) Kopfhaut/Klebestellen vorbereiten: Es dürfte in Sachen "Klebekraft testen" unerheblich sein, wie viele Klebestellen du benutzt, denn wenn es nicht hält, dann nicht an 3 und nicht an 5 Stellen oder auf größeren Flächen. Der Kleber an sich ist geeignet, daher vermute ich, dass es an den Vorbereitungen liegt - möglicherweise auch in Verbindung mit deiner Hautbeschaffenheit.

Rasieren:

Probiere doch einfach mal nachfolgend beschriebenes Vorgehen an 2 unterschiedlich vorbereiteten Klebestellen. Auf einer Seite die Haut glatt rasieren - und auf der anderen Seite die kleinste Rasierer-Einstellung wählen, so dass Mini-Stoppel stehen bleiben. In manchen Fällen ist Kleben auf "Mini-Stoppeln" erfolgreicher, da der Kleber an ihnen "andocken" kann und mehr "Grip" hat, als auf aalglatter Haut. Danach wirst du ja neue Erkenntnisse erhalten.

Verkleben:

Die Haut sollte direkt vor dem Kleber auftragen ebenfalls entfettet werden, dazu wird "medizinischer Alkohol" angeraten. Da musst du probieren, ob es deine Haut verträgt. Da du dich für die höhere Klebekraft eines Bondingklebers entschieden hast, dann aber nur vergleichsweise weniger und wesentlich kleinere Klebestellen benötigst, um (jedenfalls normalerweise) einen sicheren Halt für eine "1-Tag-Tragedauer" zu erzielen, sollte die Haut durch den an diesen Kopfhautstellen verwendeten Alkohol nicht großartig beeinträchtigt werden. !!! -> Voraussetzung insbesondere bei empfindlicher Haut: Der Haarersatz wird nicht permanent verklebt und die Hautstellen werden kontinuierlich gereinigt und gepflegt! Auch die anschließende Verwendung eines Hautversiegeler (Scalp Protector) wird empfohlen.

Beispiel für einen Hautversiegeler (ad hoc im Netz gesucht):

http://www.amazon.de/Walker-Tape-Scalp-Protector-Kopfhautschutz/dp/B00IRZI9BM/ref=sr_1_1?ie=UTF8&qid=1446615407&sr=8-1&keywords=scalp+protector

SOLLTE die Haut jedoch auf eines der Mittel mit Rötungen oder schlimmstenfalls mit Wundsein reagieren, dann hilft das Auftragen von Wabenhonig, denn der ist unbehandelt (auch möglich: Honig mit Propolis und/oder Bienenfuttersaft / Gelee Royal). Eine ruhige Minute, ein Abschmink-Pad mit Honig bestreichen und auf die wunde Hautstelle geben, so dass es

möglichst ein Weilchen kleben bleibt. Und klar - im Zweifel einen Dermatologen aufsuchen.

Aber versuche es doch einfach noch einmal, ich bin gespannt, ob sich etwas verbessern lässt!

Liebe Grüße von Mona

Subject: Aw: Hilfe mein Haarteil hält nicht
Posted by [Mona](#) on Wed, 04 Nov 2015 07:14:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sunflower3 schrieb am Mon, 02 November 2015 17:48...Die Klebestelle rechts und links ca. 2 cm Breit und 3 cm lang...

Dazu noch kurz ein paar Worte:

Durch Verwendung eines Bondigklebers auch bei täglichem Absetzen des Haarsersatzes lassen sich in der Regel die benötigten Klebeflächen in der Anzahl und der Größe der Fläche reduzieren, um gut und sicher versorgt zu sein. Allerdings sollte man in dem Falle berücksichtigen, dass sich nicht etwa Schwerkraft oder "Zug-Gegenzug" auswirken können. NUR, wenn der Haarsersatz absolut passend gefertigt wurde und auch gut sitzt, kann o.G. eine lohnenswerte Option sein. Bei langen Haaren, die ja ohnehin durch ihr Eigengewicht eine leichte "Zugkraft nach unten" mit sich bringen (Schwerkraft), würde ich raten:

Oberhalb der Ohren in Richtung Schläfenbereich eine größere Klebestelle (quasi länglich verlaufend zur Schläfe hin) oder alternativ 2-3 kleinere Klebestellen anzulegen

+

in diesem Falle und auch generell zumindest eine länglich verlaufende (oder auch 2-3 kleine) Klebestelle/-n direkt hinter dem Stirnansatz anzulegen.

Ich weiß ja nicht, ob wir uns recht verstanden haben, es könnte ja auch beispielsweise so sein, dass der Kleber vorschriftsmäßig "arbeitet" und lediglich aufgrund vorgenannter Gegebenheiten "vermeintlich" seine Klebekraft verliert.

Die Klebestellen in Anzahl und Fläche wieder zu reduzieren, bleibt einem ja für einen späteren Zeitpunkt unbenommen, wenn man erst eingearbeitet ist und nach und nach etwas probierfreudiger wird.

Subject: Aw: Hilfe mein Haarteil hält nicht
Posted by [Mona](#) on Wed, 04 Nov 2015 07:47:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und die 3. + 4. mögliche "Fehlerquelle" - nur, um sicher zu stellen, dass dir die Vorgehensweise bekannt ist :

* Bei dem von dir verwendeten Kleber bitte äußerst vorsichtig/sparsam an die erforderliche/benötigte Kleber-Menge herantasten. In der Regel reicht ein "feuchter Film" bereits aus. Bleibt die Klebestelle zu feucht oder gar nass, wurde zu viel verwendet, unter Umständen erreicht man damit keinen oder nur sehr kurzfristigen Halt.

* Bitte nicht vergessen, den Haarersatz an den Klebestellen etwa 10 Sekunden anzudrücken, um die Verbindung "Haarersatz <-> Kopfhaut" zu fixieren.

Subject: Aw: Hilfe mein Haarteil hält nicht
Posted by [sunflower3](#) on Wed, 04 Nov 2015 17:21:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Mona,

ein großes Kompliment, dass du versucht mir mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.
Herzlichen Dank hierfür -wirklich großes Kino....

Bei dem Kleber habe ich schon einiges versucht: dünn auftragen, dicker auftragen rasiert oder mit paar Stoppeln ...

Den PU Rand als auch die Kopfhaut kläre ich nach der Rasur mir Mediceu + cals (habe ich vom Friseur) mitbekommen aber es könnte natürlich auch an diesem liegen ????

Ich muss beim entfernen des Haarteils einfach nur den Finger unter mein Haarteil schieben schon kann ich es vom Kopf nehmen oder ich hebe es nach paar Stunden nach oben somit brauche ich zum abnehmen keine Hilfsmittel.

Zur Reinigung habe ich neben Mediceu + cals.. auch schon einen ölfreien Make up entferner benutzt.

Nun mein Kleber ist schon fast leer da ich oft verkleben muss.

Ich werde morgen mal in der Apotheke den Alkohol besorgen und diesen zuerst anwenden und auch den citrus Solvent besorgen.....Scalp Protector wann mache ich den drauf vor dem Kleber ??? ist ja wie eine Art Anti Transpirant...

Nun da ich eine Hormonerkrankung habe habe ich eher das Gefühl , dass durch mein Schweiß es den Kleber zersetzt.

Ich muss mit der Kopfhaut sehr stark aufpassen da ich zu Mikroentzündungen neige ..

Aber morgen werde ich das mit Alokohl versuchen und lasse mal das Mediceu + cals.. weg.....

Lg sun

Subject: Aw: Hilfe mein Haarteil hält nicht
Posted by [Mona](#) on Thu, 05 Nov 2015 09:29:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Sun

sunflower3 schrieb am Wed, 04 November 2015 18:21...Den PU Rand als auch die Kopfhaut kläre ich nach der Rasur mir Mediceu + cals (habe ich vom Friseur) mitbekommen aber es könnte natürlich auch an diesem liegen ????

Was meinst du mit "kläre"? Reinigen - oder entfetten? "Mediceu + cals" kenne ich nicht, man müsste einen Blick auf die Zusammensetzung werfen. Aber vergleiche die Ergebnisse, wenn du den Alkohol angewendet hast. Es machen sich bestimmt auch Unterschiede in den Anschaffungskosten bemerkbar.

Zitat:...Ich muss beim entfernen des Haarteils einfach nur den Finger unter mein Haarteil schieben schon kann ich es vom Kopf nehmen oder ich hebe es nach paar Stunden nach oben somit brauche ich zum abnehmen keine Hilfsmittel...

Das ist immer so eine Sache - und (wie ich finde) auch ein wenig schwierig, nur im Schriftlichen zu besprechen, bzw. so zu erläutern, dass beide Gesprächspartner das selbe Szenario vor Augen haben. Dass sich dein Haarsatz "heben" lässt, wenn du in die Haare greifst und versuchst, ihn quasi hoch zu heben, ist weder verwunderlich, noch untypisch. Einmal zugrundegelegt, die Seiten wurden verklebt und die Klebestellen halten: Wenn am Oberkopf nicht verklebt wird, liegt der Haarsatz dort nur auf. Man könnte also theoretisch ins Haar greifen und den Haarsatz etwas anheben, da trotz mit Kleber fixierter Seiten die Haut etwas nachgibt. Empfehlen würde ich dieses Vorgehen aber nicht. Insbesondere nicht, wenn Montur und Haare nass sind, denn die Montur könnte in gewissem Maße nachgeben und der perfekt der Kopfform angepasste Sitz könnte dann in trockenem Zustand nicht mehr gegeben sein. Auf gut Deutsch: Die Montur könnte sich ausbeulen.

Jetzt muss man aber die Dinge unter dem Gesichtspunkt "sicherer Halt" betrachten. Auch wenn lediglich an den Seiten + am Stirnansatz verklebt wird (und wieder unter der Voraussetzung, die Klebestellen halten): Es dürfte dann nicht passieren, dass sich der Haarsatz komplett vom Kopf löst. Meintest du ein komplettes Ablösen oder sprichst du von "möglichem Anheben"? Es gibt in der Regel keine Situation, bei welcher jemand Drittes ins Haar greift und versucht, den Haarsatz vom Kopf zu lösen. Und wenn z.B. ein Kind unbedacht an den Haaren zieht, dann ja nicht auf diese Weise, sondern mit "Zugkraft" nach unten oder zur Seite hin. Auch für normale, alltägliche Situationen ist ein Haarsatz safe zu bekommen, wenn der Oberkopf nicht verklebt wird und alle anderen Parameter passen. Dass dir diese "Merkmale" besonders auffallen, liegt m.E. offenbar daran, dass du am Stirnansatz keine Klebestelle angelegt hast und an den Seiten zu wenige oder zu kleine Klebestellen.

Und dass du zum Entfernen keine Hilfsmittel benötigst, erklärt sich ebenso. Die benötige ich aber auch nicht, da ich vorsichtig zuerst die Seiten löse, dann die Finger seitlich unter den Haarsatz lege und anschließend den kompletten Haarsatz vorsichtig abnehme. Dass dies mühelos möglich ist, sagt aber nichts darüber aus, ob in der Summe ein sicherer Halt gegeben ist. Ich vergleiche mal zum besseren Verständnis mit einem Pflaster am Finger. Stelle dir vor, du nimmst einen Bindfaden zur Hand und klebst diesen mit einem Pflaster auf den Finger

- so dass an beiden Seiten ein Stück Faden herausschaut. Nun nimmst du beide Fadenenden zusammen und ziehst etwas daran. Du merkst, Faden + Pflaster sind fest mit dem Finger verbunden. Dennoch bist du in der Lage, das Pflaster mühelos vom Finger abzuziehen. So ähnlich kann man es sich auch bei einzelnen Klebestellen eines Haarersatzes vorstellen. Dennoch gilt es ja, die Summe/das gesamte Resultat der Verklebung zu betrachten.

Zitat:...Zur Reinigung habe ich neben Mediceu + cals.. auch schon einen ölfreien Make up entferner benutzt...

Auch hier käme es wieder auf die Inhaltsstoffe an, um etwas über die Tauglichkeit für diesen Einsatz aussagen zu können. Zur Reinigung des Haarersatzes oder des PU-Randes würde ich keine Risiken eingehen. Und da du ohnehin eine empfindliche Kopfhaut besitzt, würde ich mich auch zur Reinigung der Haut nicht auf Experimente mit Mitteln einlassen, die für einen anderen Zweck konzipiert wurden und deren Auswirkungen bei diesem Einsatz unbekannt sind.

Zitat:...Scalp Protector wann mache ich den drauf vor dem Kleber ??? ist ja wie eine Art Anti Transpirant...

Der findet Einsatz nach dem Entfetten und vor dem Verkleben.

Zitat:...Nun da ich eine Hormonerkrankung habe habe ich eher das Gefühl , dass durch mein Schweiß es den Kleber zersetzt...

Dass deine Erkrankung eine Rolle spielt, halte ich für unwahrscheinlich. Auch "Normalos" schwitzen beim Sport oder im Sommer. Schweiß kann sich bei jedem Kleber negativ auswirken, so dass man unter Umständen das Gefühl hat, der Haarersatz "schwimmt" auf der Haut. Da geht nichts über Probieren. Man weiß nach einiger Zeit, welcher Kleber sich unter welchen Umständen verabschiedet - und ist man draußen unterwegs, bekommt man in der Regel ein Gefühl dafür, wann es heikel wird. Für den Fall haben viele Haarersatz-Träger ein "Erste-Hilfe-Kit" dabei, so dass man im worst case schnell auf einer Toilette verschwinden und kurz nachkleben kann.

Ich würde dir raten, noch etwas hin und her zu probieren, auch versuchsweise mehr und größere Klebestellen anzulegen, weil du ja angesichts deiner Hautbeschaffenheit keine geeignete Kandidatin bist für Vollverklebung/Bonding. Solltest du aber gar nicht zurecht kommen (was ich mir aber nicht vorstellen kann), dann könnten die Überlegungen alternativ in Richtung Perücke gehen. Die gibt es ja auch mit Montur-Materialien, welche die Anforderungen empfindlicher Kopfhaut erfüllen können.

Subject: Aw: Hilfe mein Haarteil hält nicht
Posted by [sunflower3](#) on Thu, 05 Nov 2015 21:42:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Mona,

mit anheben meinte ich leider das "komplette Haarteil" da die Seiten definitiv keinen Kontakt mehr mit dem Kleber hatten.

Habe mir heute Alkohol in der Apotheke geholt allerdings 70% (ich steige mich langsam), die Apothekerin meinte 70% nimmt man wenn man es auch auf der Haut anwendet , der 99% würde sie bei mir nicht empfehlen da ich eh schon Probleme habe. Aber vll. merke ich schon etwas Besserung ...

Wie gesagt mein Ziel wäre 2 Tage danach Haare waschen (länger möchte ich es auch nicht verkleben zwecks Hygiene ...

Nun ich denke das meine Schweißzusammensetzung kritisch ist da ich derzeit einen sehr schlimmen Haarstatus bekommen habe und es mir hormonell schlechter geht, Ich sehe komplett zerfressen auf dem Kopf aus. Man muss nur kurz ziehen schon rote Punkte .

Viele Entzündungen im Körper deshalb werde ich nun auf Insulinresistenz untersucht.

Aber ich werde in der Tat nicht aufgeben sondern weiter austesten da Microbellargo leider nichts mehr für mich sein wird.

(Perücke fände ich für mich persönlich das Schlimmste

Ich werde weiter berichten..

LG sun

Subject: Aw: Hilfe mein Haarteil hält nicht

Posted by [Mona](#) on Sat, 07 Nov 2015 13:05:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo liebe Sun...

sunflower3 schrieb am Thu, 05 November 2015 22:42...Wie gesagt mein Ziel wäre 2 Tage danach Haare waschen (länger möchte ich es auch nicht verkleben zwecks Hygiene ...

Bei problematischer Kopfhaut würde ich ein tägliches Abnehmen des Haareratzes in Erwägung ziehen. Wenn das gut klappt und die Haut keine Schädigungen zeigt, kann man ja immer noch auf 2 Tage umswitchen. Dabei sollte man auch immer berücksichtigen, dass eine längerfristige Versorgung mit Haareratz notwendig werden könnte, vielleicht über Jahre hinweg, vielleicht lebenslang. Wer Haareratz verkleben möchte, der ist gnadenlos auf eine gesunde Kopfhaut angewiesen, auf wunde Hautstellen kann man keinen Kleber auftragen. Und ist erst ein Wundsein entstanden, kann man schlimmstenfalls vorerst nicht mehr aus dem Haus. Ich würde an deiner Stelle alles daran setzen, dies zu vermeiden und sorgfältig Vorsorge betreiben durch tägliche Pflege der betreffenden Hautstellen/Klebestellen.

Zitat:Perücke fände ich für mich persönlich das Schlimmste

Da brauchst du dich wirklich nicht zu sorgen, es sind erstklassige individuell auf jeden Bedarfsfall abstimmbare Perücken erhältlich. Nimm' dies doch erstmal nur als Hintergrundinfo - als "Notnagel" für den worst case. Es beruhigt doch, zu wissen, es bleibt einem immer noch eine Alternative...

Zitat:...Ich werde weiter berichten...

Ja bitte, unbedingt!

Liebe Grüße, Mona
